Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.7.1866 (No. 195)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Donnerstag den 19. Juli 1866.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Hofbuchhändler Knittel: von W. 30 kr; Oberstlieutenant Keßler 30 kr.; Albert Knittel 30 kr.; Aug. Knittel 30 kr; Heinr. Knittel 30 kr.; Staatsrath Weizel 30 kr.; v. Killinger 30 kr.; Geh. Rath v. Stengel 30 kr.; Direktor Baer 30 kr.; zusammen 4 fl. 30 kr. Durch Oberamtmann Jaegerschmid: von Demselben 30 kr.; Revisor Müller 30 kr.; Hofschauspieler Denk 30 kr.; Ministerialrath Stüber 30 kr.; Postrath Burg 30 kr.; Expeditor Ertelmaier 30 kr.; Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 30 kr.; Oberbaurath Klingel 30 kr.; Direktor Brotzler 30 kr.; Amtmann Pfister 30 kr.; Kreisgerichtsrath Baumüller 30 kr.; Archivar Serger 30 kr.; Registrator Bösch 30 kr.; Seminardirektor Leutz 30 kr.; zusammen 7 fl. Durch Rechnungsrath Gerhard: von Oberamtsrichter v. Vincenti 1 fl.; Advokat Levinger 30 kr.; Oberamtsrichter Nebenius 30 kr.; Obergerichtsadvokat Ettlinger 30 kr.; Gerichtsnotar Mayer 30 kr.; Ministerialrath Dr. Bingner 30 kr.; B. Bürklin 30 kr.; L. Wilser 30 kr.; Doll 30 kr.; De Neele 30 kr.; Advokat Strauß 30 kr.; Notar Beck 30 kr.; Notar Stoll 30 kr.; Rechnungsrath Gerhard 30 kr.; Waisenrichter Löffel 30 kr.; Max Fischer 30 kr.; Archivrath Barbiche 30 kr.; Professor Löhlein 1 fl.; v. Reiff 30 kr.; Decan Sachs 30 kr.; zusammen 11 fl. Durch Medizinalrath Volz: von Demselben 30 kr.; Ministerialrath Regenauer 30 kr.; zusammen 1 fl. Durch Ed. Koelle (2. Lieferung): von Freiherrn von Reizenstein für Juli, August und September 1 fl. 30 kr.; Robert Lautz 30 kr.; Dr. Widmann 30 kr.; Oberingenieur Obermüller 30 kr.; Steuerdirektor Kühlenthal 30 kr.; Ch. Heydt 30 kr.; Kaufmann F. Schneider 30 kr.; Expeditor Waag 30 kr.; Advokat Wolf 30 kr.; Kaufmann Rothschild 30 kr.; J. Küst 30 kr.; zusammen 6 fl. 30 kr. Im Ganzen 30 fl. — kr. wofür Quittung. Hiezu erste und zweite Sammlung laut Tagblatt Nr. 193 241 fl. 10 kr.

Zusammen bis heute 271 fl. 10 kr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Liebesgaben haben wir empfangen: durch Br. Jock 1 fl. 30 kr.; von Balles („erster Arbeitslohn nach der Genesung zum Danke") 1 fl.; von einem Freunde in Langenkandel 1 fl. 30 kr.; durch Herrn Pfarrer Nüßle in Mosbach: von Frau K. 7 fl., Frau B. 5 fl., Frau N. 2 fl., Frau H. 5 fl; von Ungenannten 1 fl. 45 kr., 2 fl. 20 kr. und 3 fl.; vom Schwarzwälder Verein durch Br Lehmann 7 fl. 35 kr.; vom Mutterhaus in Nonnenweier 4 fl. 40 kr.; durch Herrn Pfarrer Hermann in Mühlburg, bei einer Hochzeit gesammelt 2 fl. 36 kr.; von Herrn D. in Mosbach durch Herrn Pfarrer Nüßle 20 fl.; durch Herrn Franz Seeger in Pforzheim: von E. F. Z. in Pf. 6 fl. und von N. N. in Dietlingen 1 fl. 30 kr.; von der Gemeinschaft Teutschneureuth 1 fl; von Frau Hecht aus Straßburg einen Krankenstuhl; von Herrn Bäcker Händel 2 Säcke Fußmehl; von Herrn Bäcker Ehrenfried 30 Milchbrode; von Herrn Kaiserwirth Hemberle 24 Bäder; von Freunden in Mühlburg, Wilferdingen und Hochstetten Eier, Brod und Butter; vom Jungfrauenverein Mosbach durch Herrn Pfarrer Nüßle 11 Paar Strümpfe und von einigen Frauen allda 6 Hemden; ferner für den **Schwesternfond:** von Fräulein Mohr in Heidelberg 10 fl.; für das **Kinderkrankenhaus:** von W. G. eine Schüssel voll Honig „für die kranken Kinder" und 2 fl. 24 kr. Erlös aus verkauftem Honig; für das Kinderfreibett: von Frau W. 6 fl.; von Frau v. Rk. 6 fl. und von × 6 fl. Unter herzlichem Danke für diese manchfaltige Handreichung berichtigen wir die Einrückung vom 30. Mai d. J. dahin, daß das Geschenk von 12 fl. für den Schwesternfond nicht von Herrn Louis Hafner herrührt, sondern ebenso von Herrn Louis Hoffmann, wie dieses von der weiteren Liebesgabe zu 13 fl. für das Kinderkrankenhaus in jener Anzeige richtig angegeben ist. Karlsruhe, den 15. Juli 1866.

Verwaltungsrath.

5.1. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verlebten Schuhmachermeisters Johann Bögli von hier werden in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 23, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, und zwar:

Dienstag den 24. Juli d. J.:
Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schuh- und Stiefelvorräthe;

Mittwoch den 25. Juli d. J.:
Weißzeug, Schreinwerk, Schuh- und Stiefelvorräthe;

Donnerstag den 26. Juli d. J.:
Küchengeräthe, allgemeiner Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, Schuh- und Stiefelvorräthe, sodann Handwerkegeschirr

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Pfänderversteigerung.

65. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert und zwar jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

Donnerstag den 19. d. M.:
Betten, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Schirme;

Freitag den 20. d. M.:
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 14. Juli 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Lyceumslehrer Joseph Kaufmann Wittwe, Elisabethe, geb. Neff dahier, werden am

Freitag den 20. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 4 der Waldstraße Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 20. Juli,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem städtischen Turnplatze, zunächst des Thiergartens, die der hiesigen Turnerschaft gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 ledernes Pferd, 2 halbe Centner-Gewichte, Fahnen, 2 Geräthschaftshütten, 1 Schwengel, 5 Gewehre und sonstige Gegenstände, 1 Gaseinrichtung in der vormaligen Ripp'schen Reitbahn,

von welcher die Liebhaber vorher Einsicht nehmen wollen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 20. Juli d. J.,
Morgens 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

mehrere Silbergeräthschaften.

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Dinkelversteigerung.

* **Samstag den 21. Juli,** Morgens 9 Uhr, werden 2 Morgen Dinkel aus freier Hand auf dem Halm versteigert. Zusammenkunft bei Gottesaue.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Wegen Wegzug werden am

Montag den 23. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Bahnhofstraße Nr. 8 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Kommod, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Nähtisch, 4 nußbaumene Bettladen, 1 tannene Bettlade, 6 Rohrstühle, 6 Strohstühle, 1 Auszugtisch, 1 tannener Waschtisch, Küchenschrank, Bettung, 3 Roßhaar- und 3 Strohmatratzen, 1 eiserner Herd (neue Façon), Küchengeräthe, verschiedener Hausrath und 2 Waschzüber,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände beinahe neu sind.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2 Amalienstraße Nr. 46 ist der mittlere Stock nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermiethen.

2.2. Erbprinzenstraße Nr. 9 ist auf 23. Oktober im Hinterhause, zweiter Stock, eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Sommerseite, mit Aussicht auf Gärten, zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir von C. Weise & Comp.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Alkof, Küche und Keller an eine kleine Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Sattlermeister Rieger. — Ebendaselbst ist ein noch guter **Schienenherd** mit Bratofen um billigen Preis zu verkaufen.

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansarden, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermiethen. Auch kann Garten dazu gegeben werden. Näheres im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Langestraße Nr. 112 ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen und Näheres daselbst im Laden zu erfahren.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 36 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 72 ist auf den 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermiethen; jeder Stock besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Das Nähere ist beim Hauseigenthümer zu erfragen.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Es sind zwei Wohnungen zu vermiethen: der erste Stock besteht in einem Laden 3 Zimmern, Werkstätte und sonstiger Zugehör; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Innerer Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ganz oder getheilt auf den 23. Oktober, sowie eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*3.2. Eine freundliche Wohnung, 3—4 Zimmer enthaltend, nebst Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Holzremise, ist auf 15. August oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

*3.2. Auf 23. Oktober 1866 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

12.5 Eine hübsche Wohnung von 3 — 6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblirte und 3 unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im 2. Stock rechts.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 4, sind auf 23. Oktober zu vermiethen:

1 großer Laden mit Wohnung und Zugehör;

1 Wohnung im Entre-sol von 5 geräumigen Zimmern, Alkofen, Küche und Zugehör;

die Bel-étage mit 2 Salons, 7 geräumigen Zimmern, Garderoben, Küche, Mansarden, elegant ausgestattet, mit Glasabschluß und Parquetböden nebst übrigen Erfordernissen;

der dritte Stock, bestehend in 2 Wohnungen, welche im Ganzen oder getrennt abgegeben werden. Die eine Wohnung enthält 1 Salon mit Balkon nebst 4 Zimmern, Alkof und Garderobe, Küche und Zugehör; die andere 4 große Zimmer, Alkof, Garderobe, Küche und Zugehör, jede mit besonderem Glasabschluß.

M. Urbino.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dachkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 4 ist im Seitengebäude eine neue Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der neuen Waldstraße Nr. 77 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Keller und Waschküche nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 215 im Laden.

*2.1. Eine neu hergerichtete Wohnung mit 2 größeren Zimmern und Küche (Aussicht in Gärten), auch geräumige Werkstätte oder als 2 weitere Zimmer und andere Räume mit allem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind Amalienstraße Nr. 61 zu vermiethen und können sogleich oder auf 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ein schönes, zweifenstriges, auf die Langenstraße gelegenes Zimmer, gut möblirt, mit oder ohne Bedienung, ist sogleich zu vermiethen. Näheres bei Conradin Haagel zu erfragen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes, ziemlich großes Zimmer ist sogleich oder vom 1. August oder auch von einem andern Tage an zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 122 im 2. Stock.

* Kronenstraße Nr. 51 ist im zweiten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer um billigen Preis auf den 1. August zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein kleines möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern nebst Alkof auf den 1. August zu vermiethen. Auf Verlangen können auch zwei Betten dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden.

2.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Wohnungsgesuche.

*3 3. Eine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung von etwa 6 Zimmern mit Zugehör, ebener Erde oder eine Stiege hoch, im westlichen Stadttheile, am liebsten in einer der neueren Straßen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 4 bis 6 geräumigen Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht. Anträge unter Chiffre A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein fleißiges, solides Mädchen, welches schön nähen und putzen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

* **[Dienstantrag.]** Adlerstraße Nr. 8, im zweiten Stock, wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, junges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gut bügerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 8 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht womöglich bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie das Bügeln erlernt hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich bei einer ordentlichen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch schon hier bei Herrschaften gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 1 im dritten Stock, Zimmer Nr. 37.

Offene Dienerstelle.

2.2. Für eine auswärtige Herrschaft wird ein erfahrener Diener gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Iffland zum Erbprinzen.

Stelleanträge.

*2.1. Eine **Schenkamme**, wo möglich eine, die schon einige Monate ein Kind gestillt hat, wird sogleich gesucht. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im dritten Stock.

Ein junger, angehender Kellner wird sogleich zu engagiren gesucht. Näheres im Amalienbad in **Durlach.**

* Ein ordentlicher Hausknecht, welcher mit Pferden gut umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 27. — Ebendaselbst kann ein junger Mensch, welcher die Kellnerei erlernen will, in die Lehre treten.

* Eine Dienerstelle

wird gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine anständige Person empfiehlt sich im Weißnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 eine Stiege hoch.

Empfehlung.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, aus guter Familie, welches das Warten der Kranken gründlich erlernt hat, empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen und könnte sogleich eintreten. Dasselbe wird auch das Nähen in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

Verloren.

Eine **Mappe** mit einer größeren Anzahl auf Namen lautender Quittungen ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Letzten Dienstag Nachmittag wurde ein seidener **Regenschirm** im Schloßgarten oder auf dem Schloßplatze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Rüppurrerstraße Nr. 1 abzugeben.

* Samstag Abend wurde von der Cleverschen Bierhalle durch die Langestraße ein blauseidener **En-tout-cas** verloren. Der redliche Finder wolle solchen gegen Belohnung Langestraße Nr. 110 abgeben.

* Ein zahmes Eichhörnchen

ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann dasselbe im St. Vinzentiushause abholen.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Waldhornstraße Nr. 19 sind verschiedene Möbel, als: Schränke, Tische, Sekretärs und sonstiger Hausrath, desgleichen ein Fußteppich, aus freier Hand zu verkaufen und können täglich von 3 bis 4½ Uhr Nachmittags eingesehen werden.

* Adlerstraße Nr. 18, im 2. Stock, sind 3 schöne **Porzellanöfen** billig zu verkaufen.

* Zwei bis drei Stück schöne, blühende **Oleander** sind zu haben bei C. Hainmüller, Gärtner, Schützenstraße Nr. 9.

* Ein **Sattel**, ordonnanzmäßig, mit Zaum und Zugehör ist billig zu verkaufen; ebenso ein neuer **Offiziers-Tornister.** Näheres Langestraße Nr. 151 im vierten Stock, woselbst 2 bis 3 schöne Zimmer zu vermiethen sind.

* Zähringerstraße Nr. 36 sind 2 nußbaumene Bettladen, 2 Tische, 2 Kohlenkessel, einige Stühle, 1 Kanapee und 1 Magdbett zu verkaufen.

*2.1. **Anzeige.**

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

* Verlooste Gegenstände.

Den Toilettespiegel gewann Nr. 130, das Photographie-Album Nr. 310, die Bilderrahmen Nr. 141, was hiemit den Betheiligten zur Kenntniß gebracht wird.

Malaga,

ächten alten, Ima Qualität, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, empfiehlt

Conradin Haagel,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Kaffee,

die besten Sorten,
von 32—48 kr. per Pfund
empfiehlt bestens

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

—10. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt

Ludwig Lüder,
—17. Waldstraße Nr. 49.

Kiefernadel-Extract,
„ Oel,
„ Seife
habe ich fortwährend **in frischem Fabrikat** auf Lager.

Ernst Glock Sohn,
10.4. Bahnhofstraße Nr. 1.

2.1.

Erdöl

ist so eben eine Parthie angekommen, welches ich äußerst billig erlassen kann, und wäre Jedermann zu rathen, auf den Winter sich vorzusehen.

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Fliegenpapier,

schnell tödtendes, empfiehlt

F. A. Sönning,
2.2. Waldhornstraße Nr. 54.

2.1.

Die Photographien

der Herren Professoren des hiesigen Polytechnikums
in einzelnen Aufnahmen und in einer vorzüglichen Zusammenstellung als
Mosaïque-Bild
in Visitenkartenformat empfiehlt
Louis Dœring,
Langestrasse, gegenüber dem Museum.

Bohnenschnitzler.

*2.1. In der Durlacherthorstraße Nr. 31 sind selbstgefertigte **Bohnenschnitzler** und **Abzieher** zu haben bei

J. Schnerr, Schlosser.

3.3. **R. Laubheimer's Weißwaarenhandlung**

verkauft, wegen demnächstigem Umzug nach der Langenstraße Nr. 193, neben Herrn Kaufmann Däschner, alle vorhandenen Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Pack- und Schocktuch

in verschiedenen Breiten und Qualitäten, besonders eine starke Sorte Schocktuch, zu Strohsäcken sich eignend, empfiehlt bestens

C. Berckmüller,
2.2. nächst der Münze.

Warnung und Bitte.

2.2. Durch Vorkommnisse finde ich mich zu der Anzeige veranlaßt, Niemanden ohne Bezahlung oder Schriftliches von mir Waaren noch andere Gegenstände auf meinen noch meines Mannes Namen abzugeben. Zugleich bitte ich, wer an mich oder meinen Mann, der gegenwärtig abwesend ist, eine Forderung zu machen hat, die Rechnung in den ersten 14 Tagen gefälligst abgeben zu wollen.

Frau Major **Marie Biesele,**
geb. von Friederich.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 19. d. M.,

Tyroler National-Concert

der vier Geschwister **Bischof** aus dem Lechthale.

* **Anfang 8 Uhr.**

Clever'sche Trinkhalle.

* Donnerstag den 19. Juli

Production

der Kapelle des Pforzheimer Konzertvereins, unter Leitung des Herrn A. Rab.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Dabei ausgezeichneter Stoff, der Schoppen 4 kr. **G. Clever.**

Circus L. Wulff

auf dem **Spitalplatze.**

Heute, Donnerstag den 19. Juli,

große Benefiz-Vorstellung

zum Besten für Fräulein Adele Wulff.

Cassa-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Zum Schluß:

Sturm auf den Malakoff.

Herr Wenzel wird sich namentlich mit dem Sprung über den Thurm in brillantem Feuerwerk zu Pferde auszeichnen.

Lorenz Wulff, Direktor.

Sterbfalls-Anzeige.

18. Juli. Karl Heinrich, alt 1 Jahr 26 Tage, Vater Chirurg Ohnemus

Barège

à 9 kr. die Elle, in großer Auswahl empfiehlt

A. J. Dreyfuß,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

2.1. **Louis Dœring,** Langestrasse Nr. 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt:

Photographische Ansichten von Carlsruhe.

Eine Sammlung von 50 verschiedenen photographischen Aufnahmen:

in gross 4°-Format	per	Blatt à 36 kr.
„ „ „ „	„	Dutz. à 6 fl.
„ Visitenkarten-Format	„	Blatt à 15 kr.
„ „ „	„	Dutz. à 2 fl. 42 kr.
„ Miniatur	„	Blatt à 3 kr.

Schuberg'sche Gartenhalle

ist **heute** Donnerstag geschlossen.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16¼	27" 10'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 27¼	27" 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 25	27" 11,5'''	„	„
17. Juli.				
6 U. Morg.	+ 17¼	27" 10,5'''	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 24	27" 11,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 23¼	27" 11,5'''	„	hell

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Rahm, Kfm. v. Heidelberg. Rettig, Kfm. v. Frankfurt. Perm, Kfm. v. Pforzheim. Wagner, Priv. v. Epirn.

Drei Eichen. Pich, Kfm. m. Frau v. Zambos.

Englischer Hof. Glas, Kaufm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Robinson v. Straßburg. Strauß, Kapellmeister v. Paris. Zöller, Kfm. v. Waghäusel. Benkieser, Fabrikbesitzer, Güllich, Fabr. u. Strohmeier. Kfm. v. Pforzheim.

Geist. Herrle m. Bruder, Kfl. v. Gießnersheim. Frau Rastädter m. Tochter v. Zürich. Fischer, Kupferschmied v. Tauberbischofsheim. Goll, Mech. v. Heidelsheim. Frau Sinn mit Fam. v. Rotterik. Halusbach, Oek. v. Düren. Guth, Mech. v. London.

Goldener Adler. Wildermuth, Müller v. Cannstadt. Schmanger, Hdlsm. mit Frau von Pirmasens. Serger, Privat. von Breisach. Saupert, Part. von Lindau. Serger, Partikulier v. Freisach. Wüllinger, Kfm. von Säckingen. Leis, Notariatspraktikant von Hockenheim. Heß, Notariatspraktikant v. Kenzingen. Hinterskoch, Notariatspraktikant v. Neustadt. Wießler, Notariatspraktikant v. Wertheim. Metz, Notariatspraktikant v. Walldürn.

Goldenes Lamm. Heuser, Müllermeister von Dürkheim. Strobel, Stud. v. Heppenheim. Weber, Lithograph v. München. Hammer, Kfm. v. Straßburg. Damm, Lehrer v. Freiburg. Menges, Wirth v. Rohrbach. Stern, Kfm. v. Rothenburg. Räuber, Kfm. v. Lauterburg. Fräul. Seger v. Kleinsteinbach.

Goldenes Schiff. Sittlemann, Buchhändler v. Mechenwied. Jordan, Handelsmann von Zaberfeld. Weill, Hauptlehrer v. Niederbronn. Jaques, Privat. v. Blumont. Nahm m. Frau v. Frankfurt. Lehmann, Kaufm. v. Berggzabern. Levi, Hdlsm. von Göllingen. Maier, Hdlsm. v. Homburg. Bloch u. Schnurmann, Hdlsl. v. Schmieheim.

Grüner Hof. Bodmer, Hauptmann v. Neuport. Reinemann Kfm. v. Nürnberg. Macker, Lehrer von Reval. Sederholn u. Adelberg, Part. aus Schweden. Lorenz, Priv. m. Frau v. Königsberg. Gehr, Kfm. v. Bruchsal. Epple mit Bruder, Privat. von Lyon. Wittmer, Kfm. v. Konstanz. Ruppert, Architekt von Freiburg.

Hôtel Bauer. Rock mit Frau u. Höll, Oberst von Zürich. König, Bezirksförster und Hoheisen mit Fam. v. Pforzheim. Rudmann v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Rastatt. von Bode a. Holstein. Gehrmann, Kaufm. von Winterthur. Greiff m. Frau v. Odessa.

Hôtel Große. Mändle, Kaufm. von Stuttgart. Schäfer, Oek. m. Frau v. Gölheim.

Prinz Max. Zum, Kfm. v. Freiburg. Fiter, Kfm. v. Lahr. Gimbel, Kfm. v. Bindesheim. Jacobi, Kfm. v. Rindenheim. Frl. Wartz v. Limbach. Dog, Priv. v. Basel. Abel, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Wernbold, Kfm. v. Oppenheim. Arnsbach, Kfm. v. Erfurt. Würzler, Kaufm. von Straßburg. Heiler, Mech. von Freiburg. Reh, Kfm. v. Ottersweier. Förderer, Kfm. v. Schopfheim. Weiler, Dekan v. Konstanz. Maischler, Kaufm. von Kehl. von Horn v. Frankfurt. Maier, Kaufm. von Schaffhausen. Schach, Professor v. Lyon. Grünberg, Techniker v. Mailand. Braun, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Schinberger, Kaufm. von Olten. Zeller, Kfm. v. Cöln. Reinholder, Assistent v. Zwickau. Seibold, Kfm. v. Mühlhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung